

**Studierendenrat der Universität Erfurt
- Vorstand -**

Adresse: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Telefon: +49 361 737 – 1890

E-Mail: stura.vorstand@uni-erfurt.de

Datum: 17. Nov. 2022



**Kein Platz der Wissenschaftsfeindlichkeit und Diskriminierung jeglicher Art -
Unser Statement zu den Aktionen der "Studenten stehen auf"**

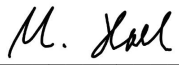
Der Zusammenschluss „Studenten stehen auf“ fiel vergangene Woche zum wiederholten Mal mit Aktionen auf unserem Campus auf. Dies nehmen wir zum Anlass, uns klar von „Studenten stehen auf“ zu distanzieren.

Durch Beschreiben und Besprühen von Bänken und Wegen, durch Auslegen von Flyern in nahezu allen Gebäuden und durch Sticker in Seminarräumen und Sanitäranlagen, wurde der Campus beschmutzt. Nach Angaben von Mobit handelt es sich bei den „Studenten stehen auf“ um eine bundesweit organisierte Gruppierung aus dem Spektrum der rechtsoffenen Corona-Leugner*innen-Szene. Es wird ein offener Meinungsdiskurs gefordert, der darauf abzielt, wissenschaftsfeindliche Positionen zu verbreiten. Konkret drehen sich die Forderungen darum, mitunter krude Positionen von sogenannten Expert*innen aus der Corona-Leugner*innen-Szene aufzuwerten. Antisemitische Narrative werden verbreitet, um vermeintlich Schuldige der Pandemie zu benennen. Außerdem werden durch unsägliche Vergleiche von Corona-Schutzmaßnahmen mit der Zeit des Nationalsozialismus und der Eigenwahrnehmung sich in einer Widerstandsrolle zu befinden, geschichtsrevisionsistische Positionen bezogen.

Bei der von den „Studenten stehen auf“ organisierten Demo am 16.04.2022 in Erfurt zeigte sich deren Vernetzung in der extrem rechten Szene. So nahmen zahlreiche Personengruppen aus dem rechtsoffenen Corona-Leugner*innen-Spektrum an dieser Demo teil, unter anderem "Freies Thüringen" oder die Gruppe "Freie Jugend" aus Ostthüringen. Gut vernetzt ist die Gruppierung auch mit Hauptorganisatoren der rechten Demonstrationen am 03.10.2022 beim sogenannten „Fest der Freiheit“ in Gera und am 12.11.2022 bei der Demo „Deutschland zuerst“ in Erfurt.

Wir als Studierendenrat der Universität Erfurt sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und grenzen uns somit klar von der Gruppierung ab und verurteilen ihre Aussagen aufs Schärfste. Wir stehen für einen Campus, auf dem Diskriminierung jeglicher Art, die Relativierung des Nationalsozialismus und Wissenschaftsfeindlichkeit keinen Platz haben. Unser Campus bleibt unser Campus!

- Für den Vorstand -



Mary Margaret Hall



Gina Meier



Elisabeth Menne

No Place for Anti-Science and Discrimination of Any Kind
Statement on the Recent Actions of the "Studenten stehen auf"

The association "Studenten stehen auf" (Students stand up) repeatedly attracted attention with actions on our campus last week. We take this as an opportunity to clearly distance ourselves from "Studenten stehen auf".

Our campus was recently defiled by this group writing on and spraying benches and paths with their logo, by displaying flyers in almost all buildings, and by placing stickers in seminar rooms and sanitary facilities. According to Mobit (Mobile Beratung in Thüringen – a nonprofit organization fighting right-wing extremism), "Studenten stehen auf" is a nationwide coalition organized from a spectrum of right-wing extremists and Corona deniers. They claim an open discussion of opinions, in which they spread anti-scientific viewpoints. Specifically, the claims revolve around the occasionally crude positions of so-called experts from Corona deniers. Anti-Semitic narratives are spread in order to name alleged causes of the pandemic. In addition, they promote historical revisionist positions in their self-perceived roles of resistance and by unspeakably comparing Corona protection measures with Nazism.

Their association with right-wing extremists was clearly displayed at the demonstration organized by "Studenten stehen auf" on 16.04.2022 in Erfurt. Thus, numerous groups of people from the right-wing Corona denier spectrum took part in this demo, including "Freies Thüringen" or the group "Freie Jugend" from eastern Thuringia. The group is also well connected with the main organizers of the right-wing demonstrations on 03.10.2022 at the so-called "Fest der Freiheit" in Gera and on 12.11.2022 at the demonstration "Deutschland zuerst" ("Germany first") in Erfurt.

We, as the Student Council of the University of Erfurt, are aware of our social responsibility and thus clearly distance ourselves from this group and strongly condemn their statements. We stand for a campus where discrimination of any kind, the relativization of Nazism, and hostility towards science have no place. Our campus remains our campus!